Inhalt

Ei	nleitung	1
1.	Frauen im Zeitalter des Buchdrucks: Das Bildungsangebot des Buchmarktes	9
	 1.1 Erschließung neuer Publikumsschichten: Die Verleger-Sortimenter Thomas Fritsch und August Martini	9 43
2.	Frauen im Bildungsdiskurs: Lerninhalte, Lehrautorität, literarische Öffentlichkeit	77
	 2.1 Postulate von Mitgliedern der Fruchtbringenden Gesellschaft und Deutscher Gesellschaften zur höheren Bildung von Frauen	77 110
3.	Frauen lehren die Normen und Formen des Umgangs: Die Vorgeschichte der Anstandsbuchautorin – eine Befreiungsgeschichte	133
	 3.1 Impulse aus dem Protestantismus für die Genese von Anstandsautorinnen 3.2 Frankophile Übersetzerinnen und Autorinnen 3.3 Das Einzige-Tochter-Phänomen 	133 151 193
4.	Männer lehren Frauen die Normen und Formen des Umgangs: Publizistische Kommunikationsstrategien	213 213 242 253
5.	Kommunikative Kompetenzen von Frauen: Positionen und Empfehlungen in der verhaltensmodellierenden Gebrauchsliteratur	271
	 5.1 Unterschiedliche Standpunkte zur kommunikativen Bildung von Frauen 5.2 Variationen des Komplimentierens: Parameter Geschlecht 5.3 Von Frauen gewählte oder (nicht) zu wählende Gesprächsthemen 	271 304 341



VI	Inh	al	lt	
----	-----	----	----	--

6	Die Bildungsmacht adliger Frauen: Kommunikationssteuerung zwischen Elite-	
٠.	bildung und Rangnivellierung	355
	6.1 Damenorden	
	6.2 Akademien	388
	6.3 Hofmeisterinnen	403
	gebnisse und Forschungsausblicke	
	Ungedruckte Quellen	
	Gedruckte Quellen	
3.	Forschungsliteratur	441
Αl	bbildungen	479

.